Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1785

14 (7.4.1785) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

Allgemeines

Intelligenz-oder Wochenblatt

für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldekret an sämtliche Ober- und Aemter auch Phisicate Baden Badisch und Baden Durlachischen Landes-Antheil exclusive Mahlberg, Rodenmachern und Beinheim dd. Carlsruhe in Cons. aul. den 8ten Januar 1785. H. R. N. 365.

Die Rettung ertrunkener Personen betreffend.

Wie in abgewichenem Jahr die Publication der Verordnung wegen Rettung der ertrunkenen Personen geschehen, darüber erwartet man in 4 Wochen Bericht.

Gerichtliche Notificationen.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Michel Baumann, den Burger und Wagner zu Thenningen und seine Ehefrau Eva gebohrne Ehrlerin rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 25ten April d. J. welcher Tag pro termino peremtorio angesetzt worden ad liquidandum sub pœna præclusi dergestalten vorgeladen daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in des Löwenwirth Knollen Haus zu Thenningen unter Mitbringung ihrer Beweiß Urkunde erscheinen, und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 26ten Merz 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Niclaus Kaiser den verstorbenen Burger in Eichstettten, rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis den 2 ten May h. a. welcher Tag pro termino peremtorio angesetzt worden ad liquidandum sub pœna præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in dem Ort Eichstetten unter Mitbringung ihrer Beweiß Urkunde erscheinen, und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 29ten Merz 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Jerg Hiß, den Burger und Schuhmacher in Eichstetten rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Dienstag den 24ten May h. a. welcher Tag pro termino peremtorio angesetzt worden ad liquidandum sub pœna præclusi dergestalten vorgeladen daß sie an obigem Tag, guter Vormittagszeit in dem Ort Eichstetten unter Beibringung ihrer Beweiß Urkunde erschienen, und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 29ten Merz 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Obermt allda.

Rhodt. Nachdem per Rescrip. Clem. dd. 26. Febr. h. a. HRN. 2459. über das verschuldete Vermögen der Christoph Lochbaumischen Eheleute zu Rhodt der Gannt Prozeß gnädigst erkannt worden ist, so werden andurch deren sämtliche Glaubigere vorgeladen, daß sie Donnerstags den 14ten April zu Einbringung ihrer Forderungen und deren Liquidirung sich dahier auf dem Rathhaus sub præjudicio præclusionis einfinden sollen. Wobey zur Nachricht angefügt wird, daß die gemeine Schuldnere bey würklicher Entstehung einer Gannt, wenig vor ihre Forderungen bekommen dörften und man dahero trachten werde, unter der Creditorschaft einen gütlichen Nachlaß Vergleich zu erzielen, deswegen die zur Liquidation allenfalls abgeordnet werdende Bevollmächtigte von ihren Prinzipalen auch zugleich zu einem etwaigen Nachlaß authorisiert werden mögten. Signatum Rhodt den 19ten Merz 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Sachen so zu verlehen sind.

Carlsruhe. Im grossen Cirkel sind hinten hinaus 2 Logis täglich zu verlehnen. Das eine für einen ledigen Herrn, bestehend aus zwey grossen Zimmern und einem Alkofen, das andere für eine Haushaltung, bestehend aus drey Zimmern, einem Alkofen; Küche und Küchekammer. Nähere Nachricht ist in Mackots Intelligenz Comtoir zu erfragen.

Carlsruhe. Bey Hr. Handelsmann Melazo ist eine Logis vor ledige, oder verheyrathete Personen zu verlehnen und kann täglich bezogen werden.

Sachen so zu versteigern sind.

Stein. Der bisherige Erblehen Müller Daniel Schneider zu Nöttingen, will seine, daselbst besitzende disseitig gnädigster Herrschaft, lehenbare Mahlmühle samt Zugehördte in öffentlicher Staigerung verkaufen, wozu Mittwoch der 20te April d. J. vestgesetzt ist. Die Mühle bestehet in 2 Mahl- und 1 Gerbgang, und geraumiger Wohnung, Scheuer, Stallung, Oehlschlag, Hanfreibe, einem Keller, Hofraitung, auch einem halben Morgen, zehn Ruten, Baum und Graßgarten, 10 Ruthen Kraut und Wurzgarten, 2 Viertel Wiesen die Schollerwiese genannt, bey der Mühle und hat das Bannrecht über den ganzen Flecken Nöttingen und Hälfte des Orts Auerbach, auch halben kleinen Zehenden zu Nöttingen gegen Haltung des Basel Viehs zu beziehen. Welches hierdurch mit dem Beyfügen bekannt gemacht wird, daß die Liebhabere sich obgemeldten Tag Vormittaggs um 9 Uhr zu Nöttingen auf dem Rathhaus einfinden, die weitere Bedingnisse vernehmen, und der Staigerung anwohnen, dabey aber Obrigkeitl. Attestate über ihr Vermögen und Verhalten mitbringen sollen. Stein den 26ten Merz 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Bruchsal. Auf instehenden Michaelis laufenden Jahrs gehet der bisherige Societät-Contract nachsteher Herrschäftlichen Schäfereyen:

a.) Der Schäferey zu Waaghäusel, so in der ganzen Philippsburger Gemarckung (das Mühlfeld, so zur Neudorfer Schäferey gezogen worden, ausgenommen dann Wochentlich mit zweytägigem Eintrieb in die Ober- und Rheinhäuser, Wiesenthal- und Rheinsheimer Gemarkung das Waidrecht hat.

b.) Der Schpferey zu Neudorf, welche auf dasiger Gemarkung auf dem Mühlfeld Philippsburger Gemarkung und wochentlich zwey Täg den Eintrieb in die Huttenheimer Gemarckung, auch in der Philippsburger Waldung die Molz genannt das Waidrecht hat.

c.) Die Neibsheimer Schäferey so das Waidrecht in dasig und Büchiger ganzen Gemarckung, sodann die Winterwaid in Büchenau und Reutharder Gemarkung jedoch leztere gegen eine mit diesen beeden Gemeinden abzufindende nicht übermäßige Recognition hergebracht hat; würklich zu Ende und werden solche, jede besonders, mittelst öffentlicher Versteigerung unter annehmlichen Bedingnissen auf sechs nacheinander folgende Jahre an den Lezt- und meistbietenden Bestandweis erlassen. Wie nun zu sothaner Versteigerung der 25ste des nächsten Monats April vestgesezt ist; So wird solches zu jedermanns Nachricht hiermit des Endes bekannt gemacht damit die Liebhabere auf bemelten Tag früh um 9 Uhr bey dahiesig Hochfürstlicher Geheimen Kanzley sich einfinden, die Bedingnissen vernehmen und in Steigerung sich einlassen können. Bruchsal den 21ten Merz 1785.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Cillia et Canatti, Kaufleute aus Mayland verkaufen in hiesig Hochfürstl. Schloß allerley Sorten Seiden und Galanterie Waaren auch viele Musicalien billigen Preises, sie logieren in der Post, oder im Gasthaus zum Erbprinzen.

Carlsruhe. Es ist eine wohl conditionirte vierßitzige Chaise mit grünem Plisch zu verkaufen, das nähere ist bey Hr. Handelsmann Melazzo zu erfragen.

t

Zur Nachricht.

Emmendingen. Da der auf den 10ten May einfallende Eichstetter Vieh und Krämer Jahrmarckt, mit dem Emmendinger Frühjahrsmarckt, auf einen Tag fällt, so wird der Eichstetter um 8 Tag früher, nemlich auf den 3ten May abgehalten werden. Auch wird der Eichstetter Spätjahrsmarckt welcher bis daher am 22ten Sept. abgehalten worden, vor die Zukunft für beständig um 8 Täge früher, nemlich am 13ten Sept. oder wenn der 3te nicht gerade auf einen Dienstag fällt, den Dienstag darauf abgehalten werden. Welches anmit zu jedermanns Nachrich öffentlich bekannt gemacht wird. Emmendingen den 29ten Merz 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt der Markgrafschaft Hochberg.

Rastadt Da durch die auf den Ostermontag eingefallene Witterung der den Tag darauf gehalten werden sollende Bickesheimer Jahrmarkt, um ein merkliches behindert worden, somit die anwesend gewesste Krämer gebetten zu ihrer einigmäßiger Entschä-

digung sothanen Markt auf einen andern Tag zu halten, und hierzu Montag der 11te dieses ausersehen worden; Als wird solches zu iedermanns Wissenschaft hiemit bekannt gemacht. Rastadt den 1ten April 1785.

Von Hochfürstl. Oberamts wegen.

In Macklotts Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist zu haben.

Almanach für Dichter und schöne Geister aufs Jahr 1785. 8. 45 kr.

Brieflein (dieses) zu kommen Sr. Hochw. und Gnaden dem treufleißigen Herrn Landdechand N * General en Chef der fanatischen Quäker gegen den Salzburgischen Hirtenbrief in Augspurg als dem Hauptlager der Kontroversisten. 8. 1784. 12 kr.

Babylon oder das grosse Geheimniß der europäischen Mächte. 8. 1784. 8 kr.

Briefe Schranks (Franz von Paula) Naturgeschichte Briefe über Oesterreich, Salzburg, Passau und Berchtesgaden. gr. 8. Salzburg 1785. 1ter Band 1 fl. 30 kr.

Comedien Armuth und Edelmuth Familiengemählde in 3 Aufzügen 8. Salzburg 1784. 20 kr.

Comedien Räuber (die) von Schiller Schauspiel in 5 Akten 8. Frankfurth und Leipzig 36 kr.

Comödien Schink (Joh. Fr.) Dramaturgische Fragmente vierter Band. 8. Grätz 1782. 2 fl.

Chopart und Desault Anleitung zur Kenntnis aller chirurgischen Krankheiten rc. 2 Bände gr. 8. Frankf. und Leipzig 1784. 2 fl. 30 kr.

Enslin (Ioanno Christophoro) De Boleto suaveolente Linn. Commentatio medica gr. 4to. 1785. Mannhemii 45 kr.

Etwas über die Frage ob und in wiefern ein katholischer Landesfürst in seinen Staaten die Kirchengewalt eines ausländischen Bischoffs einschränken, oder gar aufheben könne? 8. Frankfurth und Leipzig 1784. 12 kr.

Erklärung der Götterlehre, oder die Götter des Heydenthums, in einem kurzen Begriff vorgestellt und mit den Vättern des alten Bundes verglichen. 4to. Cölln am Rhein 24 kr.

Eybels Christkatholisches nützliches Hans-Postill, auf alle Sonn und Feyertägliche Epistel und Evangelien des ganzen Jahrs, gegen alle Sonn- und Feyertägliche Misbräuche eingerichtet; allen der wahren Andacht des ächten Gottesdienstes und reinen Religions-Begriffen begierigen Seelen zum Unterricht, Trost und Nuzen; wie auch allen Pfarrherrn und Seelsorgern, ja sogar manchen Bischöffen zum Behuf. gr. 8 3 Theile 1784. 2 fl. 24. kr.

Etwas über die Frage: Ob und in wiefern ein katholischer Landesfürst in seinen Staaten die Kirchengewalt eines ausländischen Bischofs einschränken oder gar aufheben können? 8. Frankf. und Leipz. 1784. 12 kr.

Erzählungen Eckartshausen (Karl von) und Geschichten allen Edeldenkenden gewidmet. 8. Salzburg 1784. 1 fl. 45 kr.

† Gebetbücher Selbt (Karl Heinrich) katholisches Lehr- und Gebetbuch. 8. Salzburg 1784. 54 kr.

Gedichte Bürgers (Gottfried August) Gedichte. 8. Petersburg 1782. 4 kr.

Geheimnis (das aufgeklärte) der Sympathie als eines leichten und unfehlbaren Mittels, die Wunden in der Ferne ohne Anrühren zu heilen, aus dem Englischen. 8. Linz. 1784. 30. kr.

Eine sehr lesenswürdige auf die reine Phisick gegründete Schrift.

Gespräch zwischen St. Peter, Julius II. und seinem Schuzgeist an der Himmelspforte gehalten, im Jahr 1513, Kayser Max. dem 1ten gewidmet 8. 1784. 36kr.

Haugs (Balthasar) Alterthümer der Christen, 8. Stuttgard 1785. 1 fl. 30 kr.

Jais (Egidius P.) Lesebuch für meine Schüler zur Bildung ihres Herzens 8. Salzburg 1784. 48 kr.

Kinderapothecke (bewährte) vom ersten bis zum fünften Jahr des Alters der Kinder 8. Frankfurt 1784. 24 kr.

Leben Meißners (A. G.) Bianka Capello, halb Dialog, halb Erzählung, 8. 1784. 1 fl. 30 kr.

Leben Rahmin und Sigismunde, oder Größe und Schwäche des menschlichen Herzens, 3 Theile, 8. Wien 1783. 1 fl. 30 kr.

† Lauber (Joseph) strenger Beichtvater 3tes und 4tes Stück, 8. Wien 1783. 1 fl. 6 kr.

Lugo (Johann Alphonsens de) Handbuch für Jedermann, 2ter Theil 8. Wien 1783. 1 fl. 30 kr.

Leben Jägermädchen (das) für Empfindsame und Spötter, 8. Wien 1782. 1 fl. 30 kr.

Leben Karl und Karoline eine Geschichte 8. Wien 1783. 36 kr.

Leben Kapotrock (der) eine Geschichte, 8. Wien 1782. 36 kr.

Leben Ernestine ein Roman 8. Frankfurt und Leipzig 30 kr.

Leben Unschuldige (die schöne) eine Geschichte 8. Berlin und Leipzig 1784. 30 kr.

Luthers (D. Martin) bisher größtentheils ungedruckte Briefe, 3 Bände gr. 8. Leipzig 1784. 5 fl. 30 kr.

Lesebuch für Landschulmeistere 2 Bändchen 8 Tübingen 1784. 45 kr.

Museum (Pfälzisches) achtes Heft 8. Mannheim 1784. 24 kr.

Mysterien der Geistlichkeit. 8. Wien 1784. 15 kr.

Meißners (J.C.) Adlerkannt und Nettchen, eine Geschichte aus dem Redoutensaal 8. Wien 1783. 15 kr.

Mama (die) will, ich soll ins Kloster geh'n; Eine Reihe Antwortschreiben 8. 1783. 18 kr.

Maders (Johann) Sammlung reichsgerichtlicher Erkenntnisse in Reichsritterschaftlichen Angelegenheiten, 13ter Band 8. Frankfurt und Leipzig 1784. 1 fl. 30 kr.

Martini (Freyherrn von) Sechs Uebungen über das Naturrecht gr. 8. Wien 1783. 2 fl.

Natur (die wahre) des Staats, oder die Pflichten des Fürsten und Unterthans gegen einander ꝛc. 8. Wien 1784. 30 kr.

Ordens-Regeln der Piaristen oder der frommen Schulen für protestantische Leser bestimmt, worasu jedoch auch Katholiken ersehen können, was sie sehend noch nicht gesehen haben, gr. 8. Halle 1784. 1ter Theil 1 fl.

Paket (ein) für Fürsten, sonst nützt's nichts 8. 36 kr.

Pferdebücher (Hiver Josephs) englische Zucht und Behandlung der Pferde 8. Wien 1783. 30 kr.

Paulizky (D. Heinrich Felix) medicinische Beobachtungen 1te Sammlung gr. 8. Frankfurt 1784. 24 kr.

Paragraphen (noch mehr) 8. Frankf. und Leipzig 15 kr.

Raffs (M. Georg Christian) Naturgeschichte für Kinder, mit 11 Kupfer. 8. Frankfurth und Leipzig 1 fl. 45 kr.

Reichards medicinisches Wochenblatt, für Aerzte Wundärzte und Apotheker 5ten Jahrgangs vom Jahr 1785. 4tes Quartal. 8. Frankfurth am Mayn 1784. 45 kr.

Reuß (D. Johann August) deutsche Staatskanzley 8 Theile jeder Theil 45 kr. 8. Ulm.

Reuß (D. J. A.) Beyträge zur neuesten Geschichte der Reichsgerichtlichen Verfassung und Praxis, mit litterarischen Nachrichten 1ter Band. 8. Ulm. 1785. 1 fl.

Räthsel (neue zweyhundert) zur Unterhaltung für junge Gesellschaften 8. Wien 36 kr.

Reisen-Insel (die unbekannte) oder Reisen und Merkwürdigkeiten des Ritters von Gastines, 1ter und 2ter Theil 8. Frankf. 1784. 1 fl.

† **Sandbüchlers** (Alois) Lasen die ersten Christen die heilige Schrift? und wie lasen sie dieselbige? gr. 8. Salzburg 1784. 36 kr.

Schönbergs (M.) höflicher Schüler. 8. 15 kr.

Schönbergs (M.) Unterricht zum Gebrauch des heiligen Bußsacraments, 8. Kölln. 1784. 12 kr.

Schönbergs (M.) Wahrheitsgründe des Christus-Religion, 8. Kölln. 1783. 12 kr.

Schönbergs (M.) Zierde der Jugend. 8. 36 kr.

Vorübungen zu Erweckung der Aufmerksamkeit und des Nachdenkens, bestehend in 32 moralischen Beyspielen. 8. Kölln. 1779. 20 kr.

Wille (G. M.) Koffee der ganz neue, gesund, wohlfeil und angenehm 8. 4 kr.

Waldheims Geschichte und Meinungen eines Brautwerbers den jungen Frauenzimmern gewidmet, 8. Wien 1784. 36 kr.

Weissegers Sammlung verschiedener Abhandlungen über einige vorzügliche Gegenstände der Weltweisheit 1ter Theil gr. 8. Wien 1784. 1 fl. 30 kr.

Wörterbuch (neuestes medicinisch-chirurgisches,) nicht nur für Aerzte und Wundärzte sondern auch für Jedermann, gr. 8. Wien 1784. 1 fl.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 31ten Merz: Rosine Caroline, Vater: Johann Kerl, Fürstl. Stallbedienter. Den 1ten April: Rebecce Barbare Vater: Georg Adam Klett, Hintersaß in klein Carlsruhe. Den 3ten: August Emanuel, Vater: Carl Friedrich Crecelius, Burger und Schneider. Eod. Carl Gabriel, Vater: Sigmund Friedrich Auer, Burger und Schneider.

Durlach. Den 29ten Merz: Marie Catharine, Vater: Johann Christoph Steinmetz, Burger und Weisbeck.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 1ten April: Fr. Marie Susanne gebohrne Brodhagin, weil. Hr. Christoph Friedrich Dobels, gewesenen Burgers und Handelsmanns in Göppingen, Wittwe, alt 80 Jahr, 1 Monat 9 Tag. Eod. Carl Ludwig, Carl Christoph Zahns, Herrschaftl. Bodenwichsers Sohn, alt 8 Tag. Den 4ten: Fr. Magdalene Wilhelmine gebohrne Kißlingin, weil. Herr Johann David Schmidts, gewesenen Fürstl. Forstverwesers hinterlassene Frau Wittwe, alt 84 Jahr, 10 Monat und 26 Tag.

Durlach. Den 31ten Merz: Auguste, gebohrne Seyboldin, Ehefrau des Taglöhner Georg Ida, alt 64 Jahr 2 Monat 15 Tag.

Pforzheim. Den 29ten Merz: Caroline, Vater: Andreas Leperle, Burger und Nagelschmidt, alt 10 Monat 2 Tag. Den 30ten: Johann Adam Ludwig, Vater: Engelhardt Wildersinn, Burger und Peruquenmacher, alt 2 Jahr 1 Monat 4 Tag.